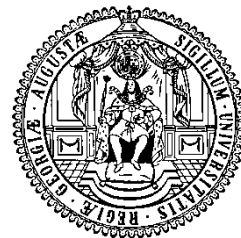


# Institut für Historische Landesforschung der Universität Göttingen



Prof. Dr. Arnd Reitemeier  
Kulturwissenschaftliches Zentrum  
Heinrich-Düker-Weg 14  
37073 Göttingen  
Tel.: 0551-39-21213  
Fax: 0551-39-24347

e-mail: arnd.reitemeier@phil.uni-goettingen.de  
Homepage: <https://www.uni-goettingen.de/de/98294.html>

## Landeshistorisches Kolloquium

### Wintersemester 2022/2023

Alle Sitzungen finden mittwochs um 16 Uhr c.t. im Seminarraum des Althistorischen Seminars 2.123, Humboldtallee 19/21 ([https://www.geodata.uni-goettingen.de/lageplan/?ident=5313\\_1\\_2.OG\\_2.123](https://www.geodata.uni-goettingen.de/lageplan/?ident=5313_1_2.OG_2.123)) statt, sofern nichts anderes angegeben.

02.11.2022	<b>Christina Piper (Kiel):</b> Gegenwartsdeutung und Sittlichkeitsdiskurs in der deutschsprachigen Predigt im 18. Jahrhundert.
16.11.2022	<b>Lennart Kranz (Dresden):</b> "Moderne Residenzen. Urbane Verortung und Aneignung dynastischer Räume in Dresden und Turin".
07.12.2022	<b>Alexander Denzler (Eichstätt):</b> Mikromobilitäten und die Verkehrsinfrastruktur der Frühen Neuzeit.
14.12.2022	<b>Christopher Folkens (Münster):</b> "Meer   Deich   Mensch. Eine Umweltgeschichte der ostfriesischen Küstenregion am Übergang vom späten Mittelalter zur frühen Neuzeit".
11.01.2023	<b>Felix Dietzsch (Chemnitz):</b> Bergbaukultur im Erzgebirge. Rezeption vom Spätmittelalter bis heute zwischen regionaler Identität und Tourismus.
Di., 17.01.2023 18-20 Uhr KWZ 0.604	<b>Inken Schmidt-Voges (Marburg):</b> „Die übersehene Herrscherin. Landgräfin Christine von Hessen (1505-1549)“ (gemeinsam mit dem Forschungskolloquium Frühe Neuzeit)
18.01.2023 2.210 (PH11) Nikolausberger Weg 15	<b>Lisa Renn (Lübeck):</b> Der Markt in Lübeck: Untersuchungen zu Topographie, Gestalt und Funktion eines europäischen Platzes im Mittelalter (gemeinsam mit dem Seminar für Ur- und Frühgeschichte)
25.01.2023 Hörsaal ZHG 002 Platz der Göttinger Sieben 5	Landeshistorische Ringvorlesung „über//regional: Landesgeschichte im europäischen Kontext“ <b>Stefan Krabath, Thorsten Becker, Kirsten Hüser (Wilhelmshaven):</b> Manifestation der Macht - Burgenbau als Indiz gesellschaftlicher Transformationsprozesse im niedersächsischen Küstenraum. (gemeinsam mit dem Seminar für Ur- und Frühgeschichte)
01.02.2023	<b>Simone Hacke (Göttingen):</b> 'Weil niemandt durch den stein sehen kan' - Darstellung des unterirdischen Raumes in frühneuzeitlichen Rissen.